e-codices

dik er wol gegässen getrak
Die mezger haut fröden d'
welta wer wie müluch eine
sügen ma wider den tüfel
wär ze struen dz sin leben
ein güt ende möcht han vn
do su disü manigvaltig betrach-
tug an vel do marter er ze
haut dz es des tüfels rüt
wz vn werte sich zehant
gar kechlich mit drijer haut
wapen da mit alle geistliche
lüte dem tüfel angefüget dz
dz wz daz erste dz er den lib
mit starkem vasteme wolt
gezaimen dz er sm selber eine
eine eiden sagte dz er niem
dew einest ässi in dem tag
wan die sune wider kam
Es fügte sich vil dike dz er
erst an dem drite tag enbeiss
dz er den lib über kam er
öch mit sterkem gebette Vn
do er den tüfel ersach dz
er mit solchem rüte sm nüt
zükome mocht do santa er gar
vnküsche betrachtug an su
da mit er su gar sere moyte
Doch er griff er aber ein
wassen da mit er aber sich
er wert dz wz güte be-
trachtug Da in der tüfel
mit vnküschen gedenken gar
sere müte do gedacht er
da wider tün sich dz so müss
ich eweclich vo gott ge-
scheiden sin Hab ich enkein
lipliche wollüst dar vm müss
ich der ewige früde semer
verstsalte sin Oder volge
ich dime rüte So müss ich
ewenklich än ende bij dir
brinne Vn do er den tüfel
mit solcher betrachtug dem
tüfel einer stund gar fiunt-
liche wider stund So komet
der tüfel in einer gar jäm-
liche geschöpfte vn viel
für sin füsse vn klagte als
ob er weinote vn sprach
O anthony nu han ich menge
betroge vn mezgen dwisse
Du hastu mich mit dinen
arbeite vn mit dine gebett
überwunden do antwort
im der tüfel vn spch ich
bin geheissen ein meister
aller vnküscher werke ich
bin der d' mezge hät ver
vellet der küschelt hat

do fraget sich
anthony
wer er we
der solche
wert mit
im rette

License: CC-BY-NC – St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 598, p. p.%2022 – Vitaspatrum, German · Life of Saint Meinrad · Life of Saint Fridolin (http://www.e-codices.ch/en/csg/0598/p.%2022)